

Protokoll der Hauptversammlung 2021

Datum: Montag, 22. März 2021
Zeit: 18:00 – 19:20 Uhr
Ort: Virtuell (Zoom-Meeting)

Anwesend: 36 Teilnehmende (Mitglieder inkl. Vorstand und Gäste)

Gäste: Katrin Schoch, Berufsfachlehrerin GIB Bern
Daniel Spring, Berufsfachlehrer ZFI, GIB Bern
Bernhard Witschi, Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA
Martin Stuber, Präsident Solothurner Berufsbildnerverband SLZ,
Präsident Plavenir

Entschuldigt: Ernst Heim, Prüfungsleiter MBA

Protokoll: Simon Christen, bbem

1. Begrüssung

Christian Santschi (CS), Präsident bbem, begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet um 18:00 Uhr die ordentliche und erste virtuelle Hauptversammlung des bbem.

CS stellt fest, dass der Versand der Einladung inkl. Beilagen rechtzeitig erfolgt ist.

Die Traktanden werden genehmigt.

Die Abstimmung und Auszählung erfolgt digital über «Mentimeter» auf www.menti.com

2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2020 vom 28. September 2020

Das Protokoll der Hauptversammlung vom Montag, 28. September 2020 wird mit 15 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten bbem sowie Kursberichte ZFA und ZFI

Die Jahresberichte werden zusammengefasst:

Kursbericht 2020, Überbetriebliche Kurse ZFA

Christine Wüthrich (CW), Kursverantwortliche ZFA informiert über die Kurse im September / Oktober 2020, welche unter Einhaltung der COVID-Rahmenbedingungen (Szenario 2 MBA) erfolgreich durchgeführt werden konnten. Einzig das Baustellenpraktikum sowie die traditionellen Besuchstage konnten pandemiebedingt nicht umgesetzt werden. Im laufenden Jahr sollte das Baustellenpraktikum hoffentlich wieder möglich sein. Es wird jedoch sicherheitshalber ein zweites Thema für die Vorarbeit bereitgehalten.

Insgesamt besuchten 350 Lernende in total 17 Klassen die ÜK 2020 (ÜK 1: 85, ÜK 2: 89, ÜK 3: 81, ÜK 4: 98). Besonderer Dank geht an die Kursleitenden, welche sich auch in schwierigen Zeiten engagieren.

Es wurden die folgenden Kursobjekte behandelt:

- ÜK 1 Neubau EFH «Casa Stutz», St. Niklausen (LU)
- ÜK 2 Neubau MFH, «wohne i dr Hoschtet», Langendorf (SO)
- ÜK 3 Neubau «Heimnahes Wohnen für Generationen», Ormalingen (BL)
- ÜK 4 Neubau Zweifamilienhaus Rehalpstrasse, Zürich (ZH)

Kursbericht 2020, Überbetriebliche Kurse ZFI

Séverine Oppelguier (SO), Kursverantwortliche ZFI informiert, dass 2020 total 141 Teilnehmende (32 TN aus Solothurn sowie 1 TN aus der idm Thun sowie 1 TN der BFSH Oerlikon) die ÜK besucht haben. Die Kurse verliefen den besonderen Umständen entsprechend gut. Der Einsatz aller Beteiligten wird verdankt.

Im ÜK1 wurden diverse Workshops angeboten. Zudem wurde ein Projektwettbewerb zur Umgestaltung des Gotthelparks durchgeführt.

Im ÜK2 Vertiefungsrichtung Infrastruktur haben sich die Lernenden mit dem Leitprojekt „Innerstädtische Wasserversorgung“ auseinandergesetzt. Weiter wurde ein Projektwettbewerb für eine Bachmauer durchgeführt. Neben der Baustellenbesichtigung „Bärentower“ fand auch eine Exkursion ins BERAG Belagslieferwerk Rubigen statt.

Im ÜK3 haben sich die Lernenden mit Problemstellungen rund um das Leitprojekt „Einstellhalle“ auseinandergesetzt. In Fremdreferaten wurden sie über die Themen „Abdichtungen und Weisse Wanne“ sowie „3D-Planung / BIM“ informiert. Zum Abschluss fand eine Exkursion auf die Baustelle „BBL BIT Zollikofen“ statt.

Die Kursdaten für Herbst 2021 sind bereits auf bbem.ch aufgeschaltet.

Der ZFI 3 Workshop BFH 21 an der Fachhochschule Burgdorf wird dieses Jahr, falls überhaupt möglich, nur in reduzierter Form mit ausgewählten Teilnehmer/-innen durchgeführt. Abklärungen mit der BFH laufen es wird in Kürze informiert.

Frage von Teilnehmer: „Nach welchen Kriterien werden die Teilnehmer/-innen ausgewählt?“

SO erläutert, dass primär die BMS-Lernenden aus dem 3. und 4. Lehrjahr sowie jene aus dem 4. Lehrjahr, welche den Besuch einer BMS2 anstreben, von der BFH mit Vorrang berücksichtigt werden.

Ergebnisse Qualifikationsverfahren QV

CS stellt die Ergebnisse der QV 2020 vor.

Bei den ZFI haben 32 von 33 Absolvierenden die Prüfung bestanden. Der Notendurchschnitt liegt bei 5.0.

Bei den ZFA waren 83 von 86 Abschlüssen erfolgreich. Die Notendurchschnitte liegen zwischen 4.56 und 4.76.

Finanzen und Mitgliederwesen

Per Ende 2020 hatte der Verband 268 Mitglieder (Vorjahr 272).

Das 2020 war auch für die Jahresrechnung ein spezielles Jahr. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem fünfstelligen Gewinn ab, was hauptsächlich der abgesagten QV-Feier zuzuschreiben ist. Hinzu kamen Minderaufwände aufgrund der zentralisierten Prüfungen sowie die höhere Zahl an Lernenden, welche sich auf den Ertrag der Subventionen auswirkte. Budgetiert war ein Verlust von CHF 465.

Vorstandsarbeit

Selbstverständlich war im 2020 auch die Tätigkeit des Vorstands von der Pandemiebewältigung betroffen. Glücklicherweise konnten sämtliche ÜK ZFA und ZFI (vgl. Kursberichte) planmässig durchgeführt werden. Hingegen musste nicht nur die Hauptversammlung verschoben, sondern auch die laufende Budget- und Finanzplanung mehrmals den sich verändernden Gegebenheiten angepasst werden.

Dazu trug auch die Diskussion im Vorstand zu den Zusatzentschädigungen für QV-Expertinnen/-Experten bei. Obwohl der Kanton die Entschädigungen erhöhte, verzichtete der Vorstand vorerst auf eine Reduktion der ergänzenden Vergütung seitens bbem.

Weiter konnte gemeinsam mit unserem Oberländer Partnerverband 3bo die Website Zeichner3eck lanciert werden. Eine entsprechende Promotion-Kampagne steht in diesem Jahr an.

QV-Feier 2020

Die QV-Feier musste aufgrund der COVID-Pandemie abgesagt werden. Die Preise wurden aber dennoch ausgerichtet.

Aufgrund des reduzierten Umfangs des Qualifikationsverfahrens wurden ausschliesslich die besten praktischen Arbeiten prämiert. Die Barpreise von CHF 500.00 für die besten Arbeiten wurden von bbem gestiftet. Die Firma «ALLPLAN - A NEMETSCHEK COMPANY» übernahm das Sponsoring der Preise für praktische Arbeiten über 5,4 (2 Lernende).

Der Jahresbericht des Präsidenten bbem wird verdankt und einstimmig bestätigt.

4. Jahresrechnung 2020

Beat Von Allmen (BvA) erläutert die Jahresrechnung 2020, welche einen unerwarteten Gewinn von CHF 34'119.10 ausweist. Die Begründungen werden erläutert (s. Jahresbericht), es gehen keine Fragen ein.

Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht der Revisionsstelle

Der Bericht der Revisionsstelle konnte mit der Einladung versandt werden und wird daher nicht vorgetragen. Die Revisoren von CTM Treuhand AG bestätigen die Jahresrechnung 2020 als vollständig und gesetzlich korrekt.

6. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge erteilt.

7. Budget 2021

BvA erläutert das Budget für 2021. Neu werden sämtliche Aufwände für die Berufe ZFA und ZFI getrennt erfasst. Es wird bei normalen Geschäftsverlauf mit einem voraussichtlichen Gewinn von CHF 330 gerechnet. Es gibt keine Fragen zum vorgestellten Budget.

Das Budget 2021 wird einstimmig genehmigt.

8. Lohnempfehlungen für Lernende 2021/2022

Der Vorstand empfiehlt, die Löhne auch im folgenden Jahr wieder beizubehalten. Die Empfehlungen sind auf der Website aufgeschaltet und entsprechen den Lohnempfehlungen vom 3bo.

Den Empfehlungen des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

9. Plavenir

Vorstellung der vorgeschlagenen Anpassungen der Verbandsstrukturen

Simon Christen (SC) besuchte am 03. November 2020 die virtuelle Delegiertenversammlung von Plavenir zum Thema Anpassung der Verbandsstrukturen zur Einbindung der regionalen OdAs. SC informiert über die vorgestellten Varianten, von welcher die «direkte» Lösung allgemein begrüsst wurde.

Martin Stuber, Präsident plavenir ergänzt klärend:

- Die «direkte» Einbindung der regionalen OdAs erfolgt zum einen über Koordinationsgruppen (KG) ZFA und ZFI und zum anderen über eine Präsident/innenkonferenz (PK)
- Es ist keine direkte Mitgliedschaft der OdAs bei Plavenir vorgesehen
- Plavenir steht via KG und PK in Verbindung mit den regionalen OdAs
- Die OdAs delegieren Vertreter/-innen für die KGs, welche von Plavenir organisiert werden
- Die Vorsitzende der KGs werden von Plavenir gewählt und sind Mitglieder der B+Q
- Eine Auflösung des BBV muss durch diesen beschlossen werden

Der bbem ist erfreut über die Entwicklungen und CS bekundet die Bereitschaft für eine aktive Mit- / Zusammenarbeit.

10. Verschiedenes

Die QV-Feier 2021 könnte nach längerer Umbauzeit nun wieder im Kultur Casino Bern stattfinden, sofern es die Pandemie-Vorschriften zulassen. Hierfür ist der Freitag, 09. Juli 2021, 14:30 Uhr eingeplant. Ob bzw. in welcher Form die Feier stattfinden wird, ist derzeit aber noch unklar. CS zeigt diverse Szenarien und Alternativen auf, welche der Vorstand an der kommenden Sitzung diskutieren wird.

Der geschätzte Bernhard Witschi hat sich entschieden, per Ende Jahr vorzeitig in Pension zu gehen. Wir danken Bernhard herzlich für die stets professionelle und gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Verschiedene Wortmeldungen

Es gibt keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen.

CS dankt allen Teilnehmenden und schliesst die Sitzung um 19:20 Uhr.